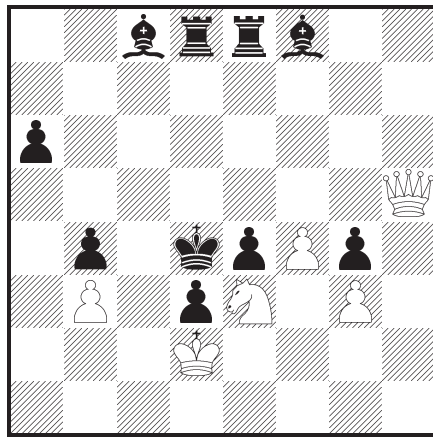


SCHACHCLUB BONN/BEUEL

*vormals Bonner Schachgesellschaft „August Wilhelm von Schlegel“
und Dollendorf/Vilicher Schachgemeinschaft 1946*



Weiß zieht und gewinnt. (Lösung auf Seite 13)

en passant 3/2008

Aus dem Inhalt:

- **Einladung zur Mitgliederversammlung am 27. Januar 2009**
- Turnierergebnisse
- Termine

Vorwort

Liebe Schachfreunde,
zunächst möchte ich Euch allen ein Glückliches Neues Jahr wünschen! Ich hoffe, Ihr habt bei dem Weltmeisterschaftskampf in Bonn gut aufgepasst und Euch die guten Züge für Eure zukünftigen Partien gemerkt.

Aufgrund der Weihnachtferien im Tentenhaus hat sich die letzte Ausgabe des *en passant* von 2008 in das neue Jahr geschoben. Ich danke Hans-Bernd, Basili und Matthias für ihre Beiträge für dieses Heft!

(Martin Haag)

Inhaltsverzeichnis

Neue Mitglieder	2
Einladung zur Mitgliederversammlung	3
Unsere Mannschaften	4
Zweite Mannschaft	4
Turnierergebnisse	6
Meisterschaften	6
Pfingst-Schnellschachturnier	6
Bayernpokal	7
Weihnachtsblitzturnier	7
Blitzturnierserie	8
Schnellturnierserie	12
Aufgaben	13
Termine	13
Impressum	16

Neue Mitglieder

Der Verein begrüßt als neue Mitglieder:

NIELS CHRISTENSEN und FRANK MERTENS.

Wir wünschen allen neuen Mitgliedern, daß sie sich bei uns wohl fühlen und viel Spaß und Erfolg haben.

Unsere Mannschaften

Zweite Mannschaft

Es ist immer ärgerlich, wenn die Mannschaft nur mit 7 Spielern antritt, aber es gibt unterschiedliche Gründe. In der ersten Runde der Bezirksliga empfing die Zweite den Mitaufsteiger – die Stadtverwaltung II. Ich hatte acht Zusagen meiner „Leute“ erhalten. Sieben konnte ich auch um 10 Uhr begrüßen. Ein Mitspieler jedoch fehlte, obwohl er mir sein Kommen fest zugesagt und mir auch signalisiert hatte, daß er sich freuen würde, in Zukunft öfter eingesetzt zu werden. Die Stunde verstrich. Ebenso die Tage und Wochen, ohne daß ich oder ein anderes Mitglied der Mannschaft oder sonstiges Vereinsmitglied eine Nachricht bekamen. Daß der betreffende Spieler ein netter Kerl ist, mit dem man sich gut unterhalten kann und der einen sympathischen Eindruck macht, ist unbestritten. Doch es war nicht das erste Mal, daß er die Mannschaft im Stich gelassen hat.

Gegen Limperich I traten wir wieder nur mit sieben Spielern an. Was war passiert? Ein Mitspieler hatte einen Unfall und war im Krankenhaus. Er dachte, er würde es rechtzeitig schaffen, versorgt zu werden und nach Limperich zu kommen. Tatsächlich machte er sich auf den Weg, erreichte das Spiellokal aber leider erst um 11:10 Uhr. Da war der Punkt schon weg. Der Spieler entschuldigte sich bei seinen Mannschaftskameraden und erklärte den Sachverhalt. So etwas kann natürlich passieren und ist verzeihlich. Ja, es zeugt sogar von hoher Einsatzbereitschaft, daß er unter den genannten Umständen überhaupt antreten wollte. Schade, daß es nicht geklappt hat.

Doch zurück zu den Figures und dem Kampf gegen die VdSF II: Die lange Turnierpause war Gerhard Winter anzusehen, er geriet schnell in Verluststellung – trotzig kämpfte er, wenn auch hoffnungslos, weiter, stellte die eine oder andere Falle, letztendlich vergebens – die zweite Niederlage. Doch kurz darauf konnten Thomas Dietz und ich den Ausgleichstreffer erzielen. Besser noch: Detlev Trimborn gewann auch – 3 zu 2 für uns. Jetzt noch 1 oder 1,5 Punkte... Mehr als ein Remis von Theo Schmidt war nicht zu holen – Endstand 3,5 zu 4,5.

Im Auswärtsspiel gegen Limperich I konnten wieder meine Helden Thomas und Detlev gewinnen. In die Siegerliste trugen sich auch Thorsten Hennings und der Verfasser ein. Immerhin ein Punktgewinn – 4 zu 4.

Gegen den Absteiger aus der Verbandsliga – die SG Siebengebirge I – auf 1 oder 2 Zähler zu kommen, war mir bewußt, das wird schwer. Zumal wir mit Ersatz antreten mußten. Okay, das muss nichts Schlimmes bedeuten. Unsere Vereinskameraden aus der Dritten können auch schachspielen und nicht nur das, sie können auch zu „beißen“. Richtig, diesmal war es zahnlos – 0. Trotzdem danke ich Bernhard Strowitzky für seinen Einsatz. Chancen auf ein Unentschieden hatte die Zweite schon – doch zum Schluß konnten Norbert, Wolfgang und Detlev remis spielen, ich gewann. 2,5 zu 5,5.

Endlich! Ich hatte eine „Spitzenmannschaft“ zusammen! Wir fahren zum nächsten Auswärtskampf nach St. Augustin I. Rasch gingen wir mir Remisen von Wolfgang und Norbert, mit meinem Beitrag 2 zu 1 in Führung. Stetig konnten wir jene ausbauen: Steffen Lorenz gewann durch eine schöne Angriffspartie. Detlev trennte sich friedlich - (auf dem Brett). Theo wartete zunächst nach einem Remisangebot, wie sich die Stellung von Thomas Jensen entwickelt, und nachdem er der Ansicht war, daß Thomas mindestens gute

Ausgleichschancen hatte, willigte er ein. Und Thomas hatte am Ende einen ganzen Zähler in der Tasche. 5 zu 3 war der Endstand, denn unser Brett 1 Dr. Boris Moroz mußte die Überlegenheit des Gegners anerkennen.

Jetzt haben wir 3 zu 5 Punkte. Es wird nicht einfach, die Klasse zu halten. Wenn ich aber im nächsten Jahr die richtige Entscheidung treffe, welche Spieler ich einsetze, bin ich optimistisch, daß wir es letztendlich schaffen. Wie sagt Bob der Baumeister: Joh, wir schaffen es!

(von der Lippe)

Turnierergebnisse

Meisterschaften

Pokaleinzelmeisterschaft

Die Pokaleinzelmeisterschaft des Schachbezirks Bonn/Rhein-Sieg ist beendet: In einem spannenden Match bezwang Oliver Albrecht (SC Bonn/Beuel) seinen Kontrahenten Stefan Dzierzenga (SC Empor Maulwurf Bonn) nach einem Remis im Finalkampf erst in der anschließenden Blitzschachpartie, wodurch er seinen Titel erfolgreich verteidigte!

Auf dem Weg ins Finale gelangen dem Pokalsieger Oliver Albrecht Erfolge über Wilfried Rommel, Walter Dombrowski und Wolfgang Altenburg.

Stefan Dzierzenga bezwang in der ersten Runde Reinhard Hohmann und schaffte nach Siegen über Alexander Kaganowski und Hans Lotzien den Sprung ins Finale.

Da Oliver Albrecht als Titelverteidiger für die nächste Ebene im Schachverband Mittelrhein bereits vorqualifiziert ist, kann auch Stefan Dzierzenga auf Mittelrhein-Ebene für den Schachbezirk an den Start gehen.

(aus Rundschreiben Ewald Heck)

Pfingst-Schnellschachturnier

Das 31. Bonner Schnellschachturnier, ausgetragen am Pfingstmontag (12. Mai), liegt schon etwas länger zurück. Dennoch sei ein kurzer Bericht nachgeliefert. Mit insgesamt 44 Mitspielern, darunter eine Titelträgerin und drei Titelträger, war die Veranstaltung erfreulich gut besucht. Aus dem eigenen Verein nahmen allerdings nur die üblichen Verdächtigen teil (Albrecht, Brunsch, Eckermann, Koch, Strowitzki und von der Lippe). Überlegener Sieger wurde Michail Kolkin vom Schachclub Siegburg, der alle sieben Partien für sich entscheiden konnte. Auf dem zweiten Platz landete die FIDE-Meisterin Kirsten van Münster mit 5,5 Punkten. Mit dem gleichen Ergebnis, aber der schlechteren Wertung mußte sich Mark Helbig vom Klub Kölner Schachfreunde mit dem dritten Rang zufriedengeben. Da mit Dominik Fast lediglich ein Jugendlicher den Weg ins Gustav-Heinemann-Haus gefunden hatte, stand der Gewinner des Jugendpreises von vornherein fest. Allerdings schlug sich Dominik mit einem Sieg und drei Unentschieden fürs erste Mal nicht schlecht. Insofern war der Preis durchaus verdient. Allen Mitgliedern und Gästen, die bei der Durchführung des Turniers und beim Auf- und Abbauen halfen, ein herzliches Dankeschön!

(Matthias Koch)

Bayernpokal

Bayernpokal 2008 (Doppeltes KO-System)			
Platz	Name	Punkte	Runden
1	Christensen	6,5	7
2	Pissarev	5	7
3	Lehnert	4,5	7
4-5	Siering	4	6
4-5	Koch	4	6
6	Pagenkopf	4	6
7-8	Hensel	3	5
7-8	Dzierzenga	3	5
9-10	Eckermann	2,5	5
9-10	Branowski	2,5	5
11-16	Riemann	2	4
11-16	Lüken	2	4
11-16	Lorenz	2	4
11-16	von der Lippe	2	4
11-16	Brunsch	2	4
11-16	Kohler	2	4
17-21	Hennings	2	3
17-21	Schmidt	2	3
17-21	Ehlers	2	3
17-21	Schweda	2	3
17-21	Strowitzki	2	3
22	Herbrand	1,5	3
23-28	Jensen	0	2
23-28	Buch	0	2
23-28	Pudras	0	2
23-28	Kloth	0	2
23-28	Zolotarevski	0	2
23-28	Schumacher	0	2

Weihnachtsblitzturnier

Das diesjährige Weihnachtsblitzturnier am 2. Dezember fand in Oliver Albrecht, der alle 11 Partien gewinnen konnte, einen überlegenen Sieger. Herzlichen Glückwunsch! Sehr erfreulich war auch die für das „Weihnachtslicht“ des Bonner Generalanzeigers gesammelte Spende in Höhe von 460 Euro. Dafür ein großes Dankeschön an alle Mitspieler und Gäste! Den größten Anteil am Erfolg der Veranstaltung hatten wie immer Werner Ehlers und Siegmars Saul. Werner bereitete, unterstützt von Siegmars, wieder ein erlesenes Büfett zu, ließ es sich nicht nehmen, während des Turniers die Teilnehmer zu bedienen, forderte unermüdlich zum Spenden auf, stiftete außerdem fünf Preise für die drei Erst- und die beiden Letztplatzierten und erledigte gemeinsam mit Siegmars und einigen weiteren helfenden Händen auch noch den Abwasch. Bei soviel Einsatz fehlen einem die Worte. Vielen, vielen

Dank!

(Matthias Koch)

Blitzturnierserie

Blitzturnier August 2008 (11 Runden Schweizer System)			
Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Albrecht	10.0	68.5
2	Gikas	9.5	70.0
3	Dehmel	7.0	69.5
4	Koch	7.0	68.5
5	Queck	7.0	68.0
6	von der Lippe	7.0	67.5
7	Eckermann	7.0	63.0
8	F. Mertens	5.5	61.0
9	Heidler	5.5	49.5
10	Schweda	5.0	69.5
11	Hensel	5.0	66.5
12	Moroz	5.0	56.0
13	Zolotarevskyy	4.5	60.0
14	Lüken	4.5	56.5
15	Tack	4.0	57.0
16	Steinmann	4.0	55.5
17	Brunsch	4.0	49.5
18	Kohler	3.5	48.5
19	Strowitzki	2.5	53.0
20	Buch	2.5	52.5

Blitzturnier September 2008 (11 Runden Schweizer System)			
Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Branowski	9.0	69.0
2	Dehmel	7.5	72.0
3	Albrecht	7.5	70.5
4	Queck	7.0	65.5
5	Neese	6.5	70.5
6	Koch	6.5	67.0
7	Gross	6.5	67.0
8	Dombrowski	6.5	63.5
9	Bohne	6.5	59.0
10	Riefer	6.5	56.5
11	Hensel	6.0	64.0
12	Lorenz	5.5	65.5
13	Lehnert	5.5	64.0
14	Lüken	5.5	55.5
15	Heidler	5.5	54.5
16	Jensen	5.0	69.5
17	Eckermann	5.0	57.5
18	Pissarev	5.0	55.5
19	von der Lippe	5.0	54.0
20	Stuch	4.5	46.0
21	Brunsch	4.0	48.5
22	Steinmann	3.5	50.5
23	Schweda	2.0	52.0
24	Buch	0.0	54.5

Blitzturnier Oktober 2008 (11 Runden Schweizer System)			
Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Branowski	9.0	69.0
2	Dehmel	7.5	72.0
3	Albrecht	7.5	70.5
4	Queck	7.0	65.5
5	Neese	6.5	70.5
6	Koch	6.5	67.0
7	Gross	6.5	67.0
8	Dombrowski	6.5	63.5
9	Bohne	6.5	59.0
10	Riefer	6.5	56.5
11	Hensel	6.0	64.0
12	S. Lorenz	5.5	65.5
13	Lehnert	5.5	64.0
14	Lüken	5.5	55.5
15	Heidler	5.5	54.5
16	Jensen	5.0	69.5
17	Eckermann	5.0	57.5
18	Pissarev	5.0	55.5
19	von der Lippe	5.0	54.0
20	Stuch	4.5	46.0
21	Brunsch	4.0	48.5
22	Steinmann	3.5	50.5
23	Schweda	2.0	52.0
24	Buch	0.0	54.5

Blitzturnier November 2008 (11 Runden Schweizer System)			
Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Christensen	10.0	70.0
2	Albrecht	9.5	70.0
3	Schmidt	7.0	74.0
4	Moroz	7.0	70.5
5	Heidler	6.5	57.0
6	Kolar	6.0	73.0
7	Hensel	6.0	71.0
8	Queck	6.0	68.0
9	Sharifi Shmaili	6.0	66.5
10	Dombrowski	6.0	65.5
11	Raabe	6.0	64.5
12	Iljazi	5.5	65.5
13	Jensen	5.5	58.0
14	von der Lippe	5.5	49.0
15	Eckermann	5.0	61.0
16	Steinmann	5.0	47.5
17	Vierbuchen	4.5	51.5
18	Lüken	4.0	50.0
19	Stuch	4.0	48.5
20	Tack	3.0	49.5
21	Meyer	2.0	49.0
22	Strowitzki	1.0	51.5

Blitzturnier Dezember 2008 (11 Runden Schweizer System)			
Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Albrecht	11.0	69.5
2	Dombrowski	8.5	71.5
3	Dehmel	7.0	73.5
4	von der Lippe	7.0	69.5
5	Neese	7.0	64.0
6	Riefer	7.0	54.5
7	Raabe	6.5	63.0
8	Schmidt	6.0	73.0
9	Branowski	6.0	71.5
10	Queck	6.0	66.5
11	Steinmann	6.0	65.0
12	Bohne	6.0	52.0
13	Hensel	5.5	70.0
14	Theisen	5.5	53.0
15	Pissarev	5.0	66.0
16	Lorenz	5.0	59.5
17	Heidler	5.0	56.0
18	Moroz	5.0	50.5
19	Lehnert	5.0	46.5
20	Pütz	5.0	45.5
21	Vierbuchen	4.5	60.0
22	Kutzner	4.5	59.5
23	Jensen	4.0	59.0
24	Brunsch	4.0	51.5
25	Tack	4.0	47.5
26	Buch	4.0	47.0
27	Kolar	3.0	55.0
28	Stuch	3.0	47.0

Schnellturnierserie

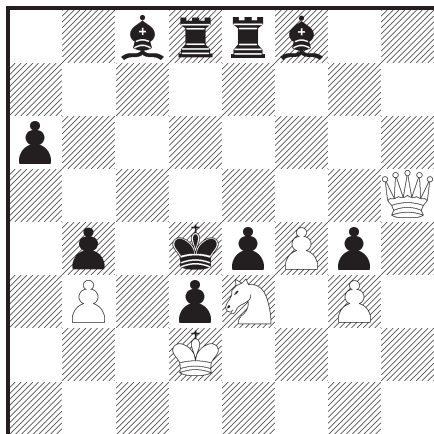
Schnellturnier August 2008 (6 Runden Schweizer System)			
Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Koch	4.5	20.0
2	Neese	4.5	17.0
3	Eckermann	4.0	21.5
4	Bohne	4.0	20.5
5	F. Mertens	4.0	17.5
6	Ehlers	3.0	18.0
7	Lüken	3.0	17.5
8	Strowitzki	3.0	17.0
9	Buch	2.5	18.5
10	Brunsch	2.0	15.5
11	Schweda	1.0	15.5
12	Zolotarevskyy	0.5	17.5

Schnellturnier September 2008 (6 Runden Schweizer System)			
Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Albrecht	6.0	18.0
2	Koch	4.0	23.5
3	Ehlers	4.0	16.5
4	Akstinat	4.0	16.5
5	Neese	3.5	18.0
6	Christensen	3.5	12.0
7	Winter	3.0	21.5
8	von der Lippe	3.0	18.5
9	Pissarev	2.5	16.5
10	Jensen	2.0	21.0
11	Buch	2.0	13.0
12	Brunsch	1.0	15.0

Aufgaben

Die Aufgabe von der Titelseite:

Sam Lloyd 1859

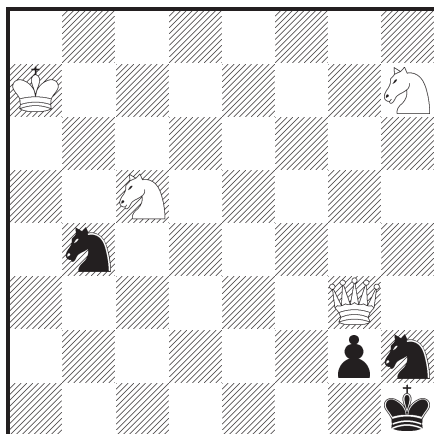


Schwarz muss die Felder d5 und e5 kontrollieren, damit die weiße Dame nicht Matt setzt.

1. ♖h5-a5

Jetzt kommen noch die Drohungen ♖×b4 und ♘f5 dazu. Schwarz ist im Zugzwang: Jeder Zug führt dazu, dass eine der Mattdrohungen nicht mehr pariert werden kann.

Wem die Aufgabe zu leicht war, kann sich an der Aufgabe von A.S. Gurevich (1927) versuchen. Weiß zieht und gewinnt.



1. ♘c5-e4! ♘b4-d3!
1...g1=♖+ 2. ♘f2+ ♖×f2+ 3. ♖×f2 verliert.
2. ♖g3-f2!!

Nach 2. ♖×d3 g1=♖+ ist der weiße Vorteil nicht ausreichend für einen Gewinn (theoretisch).

2. ... ♘d3×f2
2...♘f1 3. ♖h4+ und 2...g1=♖ 3. ♘g3+ verliert jeweils.

3. ♘e4-g3+! ♖h1-g1

4. ♘h7-g5

und Weiß setzt im nächsten Zug mit ♘h3 oder ♘f3 matt.

Termine

Januar 2009

Di	6	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Di	6	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Di	20	19:20	Beuel	Vereinsmeisterschaft (Runde 4)
Di	27	19:30	Beuel	Mitgliederversammlung 2009

Februar 2009

Di	3	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Di	20	19:20	Beuel	Vereinsmeisterschaft (Runde 5)
Di	17	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier

März 2009

Di	3	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Di	20	19:20	Beuel	Vereinsmeisterschaft (Runde 6)
Di	17	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier

April 2009

Di	7	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Di	14	19:20	Beuel	Vereinsmeisterschaft (Runde 7)
Di	21	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier
Di	28		Beuel	Pokalmeisterschaft (Runde 1)

Mai 2009

Di	5	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Di	12		Beuel	Pokalmeisterschaft (Runde 2)
Di	19	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier
Di	26		Beuel	Pokalmeisterschaft (Runde 3)

Juni 2009

Di	2	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Di	9		Beuel	Pokalmeisterschaft (Runde 4)
Di	16	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier
Di	23		Beuel	Pokalmeisterschaft (Runde 5)

Sie wollen unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen?

Darüber freuen wir uns sehr. Ab sofort darf auch unser Schachclub Spendenbescheinigungen ausstellen. Bei Spenden bis 50 Euro erkennt das Finanzamt Zahlungsbelege an, wenn das entsprechende Bankinstitut die Annahme des Auftrags bestätigt hat; dazu sind die meisten Bankinstitute neuerdings jedoch nur auf besonderen Wunsch hin bereit.

Ohne diese Bestätigung haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Sie können zusätzlich die Kopie des betreffenden Kontoauszugs beim Finanzamt vorlegen oder
- sich von uns eine Spendenbescheinigung ausstellen lassen.

Bei Spenden von mehr als 50 Euro erhalten Sie von uns ohnehin eine Spendenbescheinigung.

Unser Konto: 3 003 857 017

Bankleitzahl: 380 601 86

Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G.

Recht herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Impressum

Spielstätten:

Tenten-Haus der Begegnung
An der Wolfsburg 1
53225 Bonn-Beuel
Dienstag: 19:00 – 24:00 Uhr

Gustav-Heinemann-Haus Bonn-Tannenbusch
Donnerstag: 17:00 – 23:00 Uhr, Sonntag: 10:00 – 17:00 Uhr

Anschrift: Matthias Koch, Burbacher Straße 150, 53129 Bonn

Bankverbindung: Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G.
Konto: 3 003 857 017, BLZ: 380 601 86

Internet: <http://www.scbb.de>

Telefonnummern der Vorstandsmitglieder und Mannschaftsführer

1. Vorsitzender	Matthias Koch	02 28 – 69 48 79
2. Vorsitzender	Thorsten Hennings	022 24 – 799 57
1. Spielleiter	Basilus Gikas	02 28 – 674 333
2. Spielleiter	Oliver Albrecht	01 75 – 829 50 08
Rechnungsführer	Swen Holger Brunsch	022 55 – 95 83 36
Pressewart	Wolfgang Lehnert	02 644 – 800 499
Schriftführer	Thomas Dietz	02 28 – 625 370
Materialwart	Thorsten Hennings	022 24 – 799 57
Ordnungsdienst	Oliver Albrecht	01 75 829 50 08
<i>en-passant</i> -Redakteur	Martin Haag	02 28 – 46 87 03
1. Mannschaft	Martin Haag	02 28 – 46 87 03
	Roger Lorenz	022 22 – 81 01 75
2. Mannschaft	Hans-Bernd von der Lippe	01 57 – 728 71 594
3. Mannschaft	Swen Holger Brunsch	022 55 – 95 83 36

Vorschau: Die nächste Ausgabe des *en passant* erscheint im April 2009.
Der Redaktionsschluß für die Ausgabe ist der 5. April 2009.

© **Schachclub Bonn/Beuel** *en passant* 3/2008 15. Dezember 2008

Redaktion: Martin Haag

Hinweis in eigener Sache: Die Redaktion des *en passant* bittet alle eingereichten Texte im ASCII-Format (Word: Speichern als Text) wenn möglich auf Diskette oder per EMail zu liefern (m.haag@ndh.net). Danke.